

Positionspapier Strukturwandel 2019 der Stadtverbände im Nordkreis



Aus unserer Sicht muss das Ziel des Strukturwandels sein, die durch den Kohleausstieg wegfallenden wirtschaftlichen Möglichkeiten und Arbeitsplätze durch den Aufbau neuer Wertschöpfungschancen zu kompensieren und so die Schaffung von neuen, der bisherigen Beschäftigung vom Qualifikationsniveau entsprechenden Arbeitsplätzen zu unterstützen.

Dabei gehen wir davon aus, dass ein Großteil der heute bei RWE Beschäftigten in den nächsten 10 Jahren in den Ruhestand geht. Für die nächste Generation wird es gute Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt geben, da die Nachfrage gerade nach qualifizierten Handwerkern schon jetzt nicht mehr gedeckt werden kann.



Kommunalwahlprogramm 2020

Strukturen: wandeln!



- stillgelegte Betriebsanlagen umgehend zurück bauen.
- freie RWE Flächen als Zukunftsgebiet „Leben und Arbeiten“ entwickeln.
- Ausbildungswerkstatt erhalten.
- Weiterentwicklung des Innovationszentrums Kohle zum Zentrum für nachhaltige Energiewirtschaft. Schwerpunkt: Speichertechnik und sektorenübergreifende Anwendung.
- Aufbau einer Wasserstoffproduktion am Standort.



Grünes Treffen der Tagebauanlieger 2020



Oliver
Krischer:

„Wir brauchen eine grüne Erzählung,
um den Strukturwandel begreifbar zu machen“

Das war der Startpunkt...



VOM „DORF DER WOLKENMACHER“*
ZUM
KLIMANEUTRALEN STADTTEIL VON MORGEN

BERGHEIM-NIEDERAUßEM
(ca. 2.500 neue Arbeitsplätze)

* Nach dem gleichnamigen Roman von Kay Löffler



EINE (MÖGLICHE) GESCHICHTE...

GESTERN

25,9 Mio. Tonnen CO₂ pro Jahr *1

66,6 MIO. m³ Wasserverbrauch pro Jahr *2

375 Tonnen Feinstaub pro Jahr *3

483 Kilogramm Quecksilber pro Jahr *4

Verschattung

ca 1.000 Arbeitsplätze

3.641 MW Stromerzeugung

*1 EU Report 2018

*2 Kölnische Rundschau 10.09.2009

*3 Umweltbundesamt 2017

*4 Umweltbundesamt 2017

Bild: dpa

MORGEN



494 Tonnen CO₂ - Bindung

Wasserspeicherung - (Hochwasser-Retentionsraum)

6 Tonnen Feinstaubbindung

Kein Quecksilber !

Keine Verschattung !

Senkung Lufttemperatur um 1,5 ° C

ca. 56 ha Grünfläche

1000 t Sauerstoffproduktion pro Jahr

200.000 m² neue Gewerbefläche

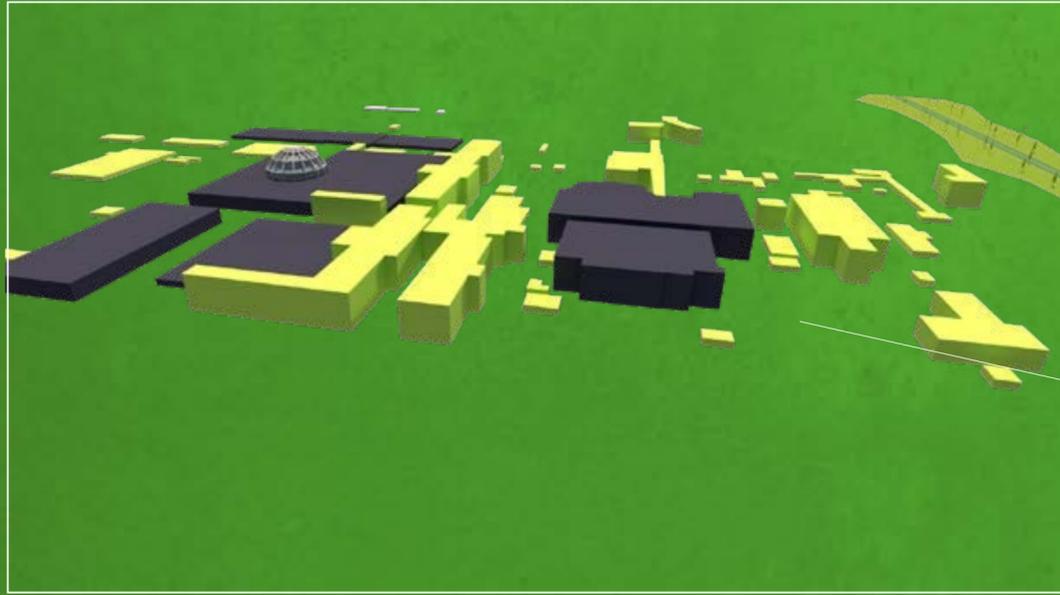
ca. 2.500 neue Arbeitsplätze

GREEN-DOME-INNOVATION PARK

Bioökonomie / Ökologischer Landbau (Lebensmittel aus der Region für die Region)



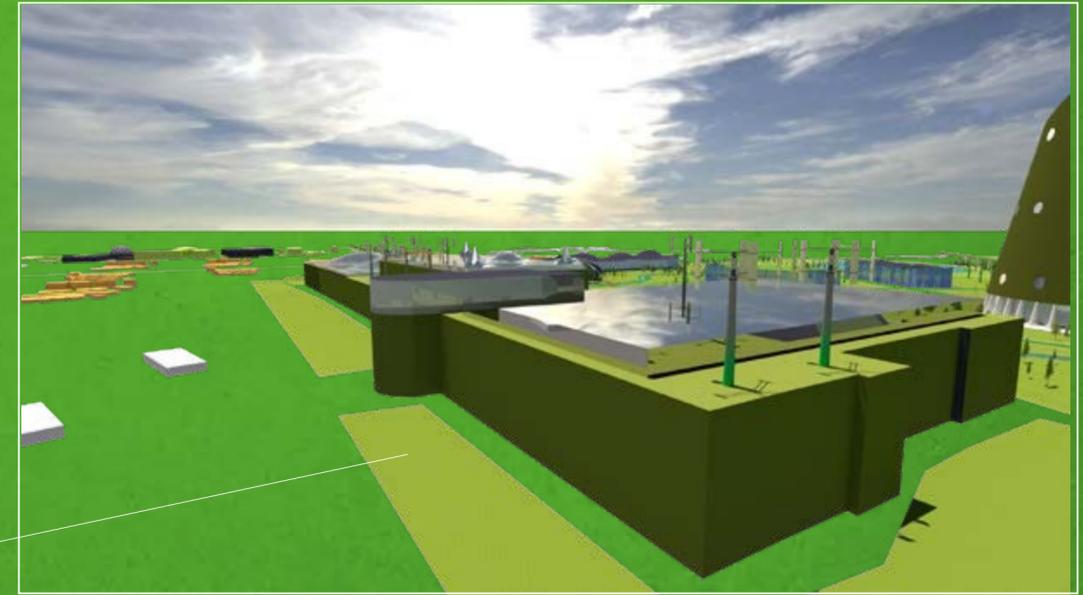
DEKARBONISIERTE INDUSTRIE



Zentrum für Energetische Sanierung NRW
(Brikettfabrik Fortuna-Nord - ca. 500 neue Arbeitsplätze)



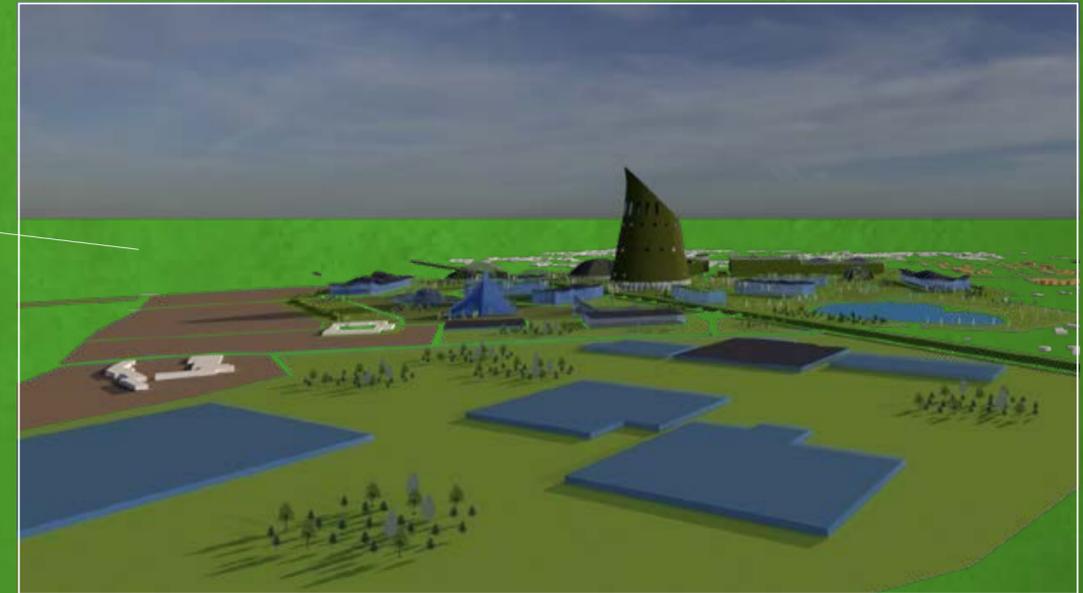
ca. 2.500 neue (Industrie-) Arbeitsplätze



Batterie-Recycling Fabrik „z.B. Duesenfeld GmbH“
(umgebaute Kraftwerksblöcke E bis K - ca. 500 neue Arbeitsplätze)



Klima-Gewerbe A, B, C - z. B. für Start Ups
(organische Architektur / nachhaltig / resilient / PV oder Gründdach),
- ca. 500 neue Arbeitsplätze -

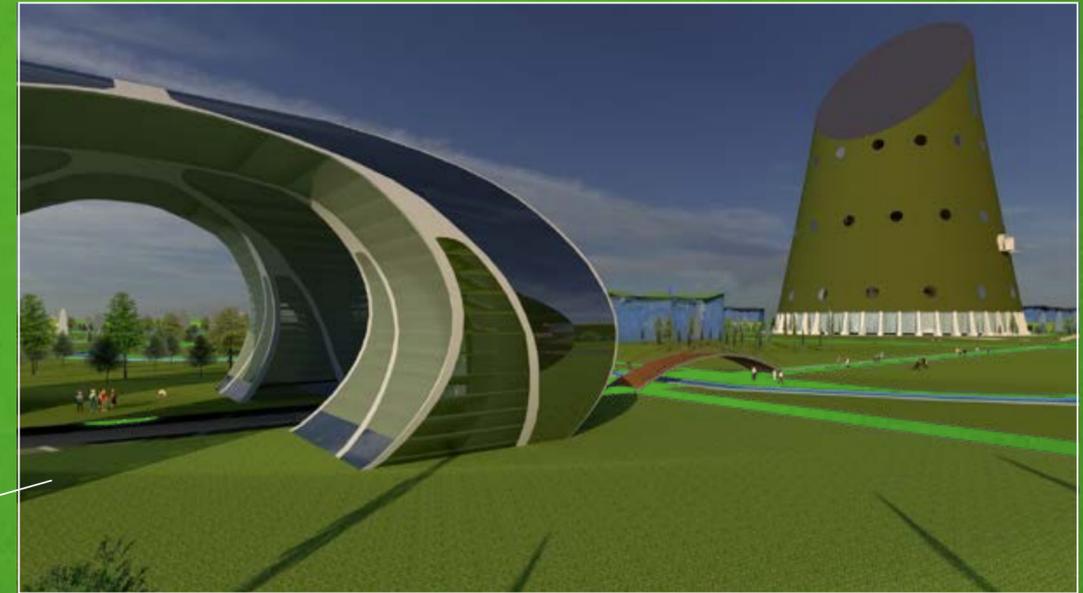


Bioökonomie, Ökologischer Landbau
(Herstellung von Produkten „aus der Region für die Region“)
- ca. 500 neue Arbeitsplätze -

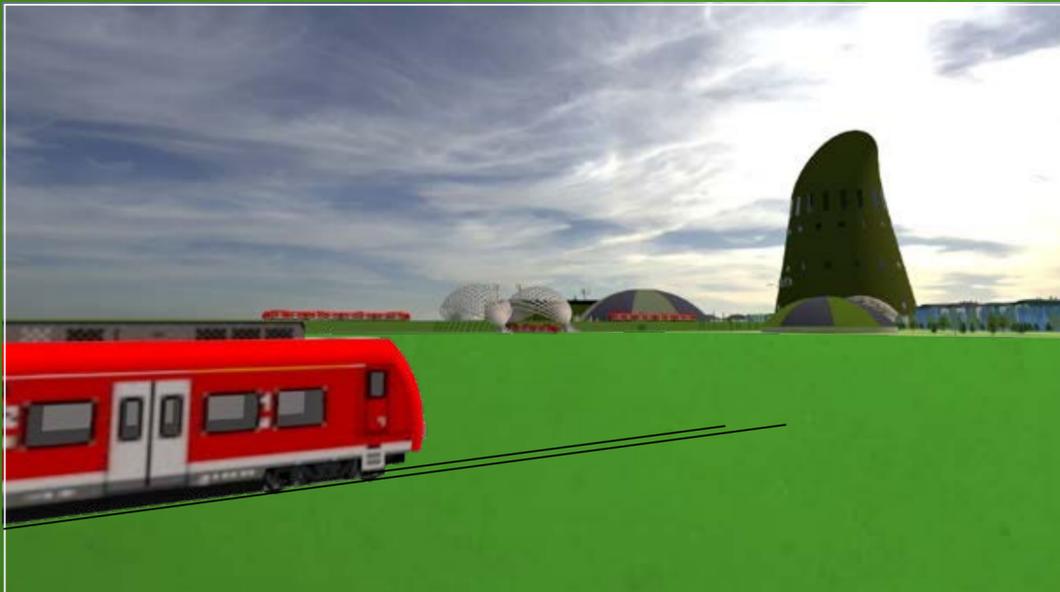
KLIMANEUTRALE MOBILITÄT



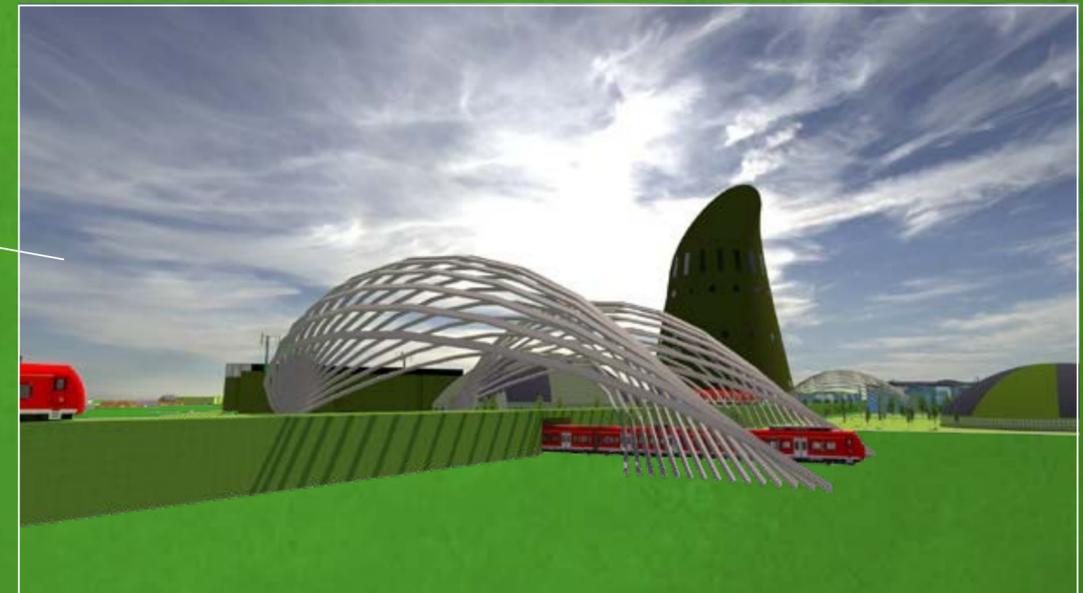
Kraftraum-Shuttle und Rad-“Speedway“
(von und nach INKA :terra nova - Anbindung wichtiger Hot Spots)



Green-Dome · Innovation Park - Autofrei
(Anlage der Verkehrsinfrastruktur erfolgt unterirdisch)

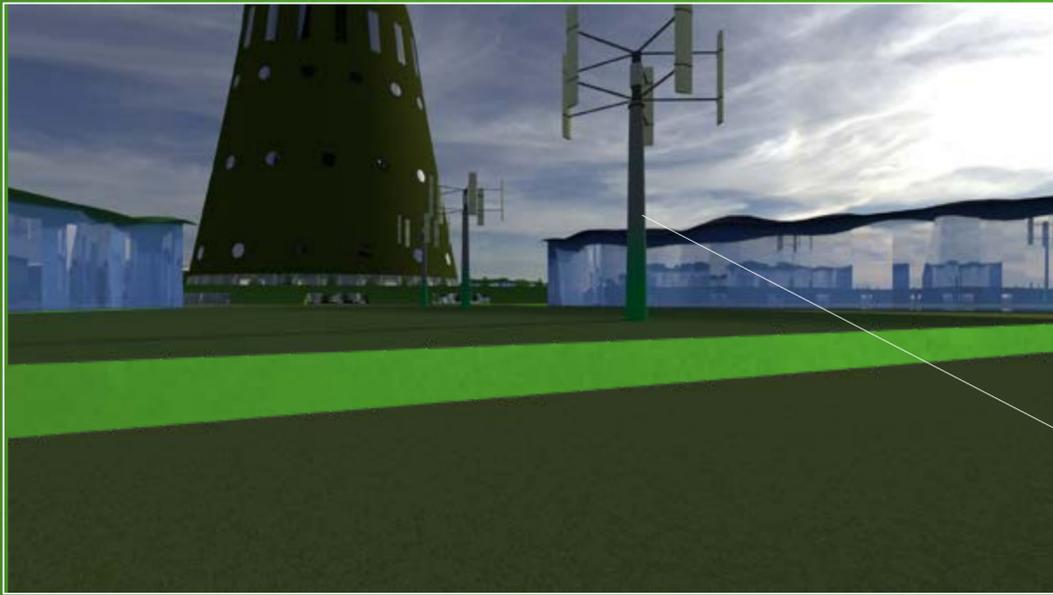


Stadtbahnstrecke Köln - Niederaußem
(Ankunft von Köln- von Dom zu Dome)

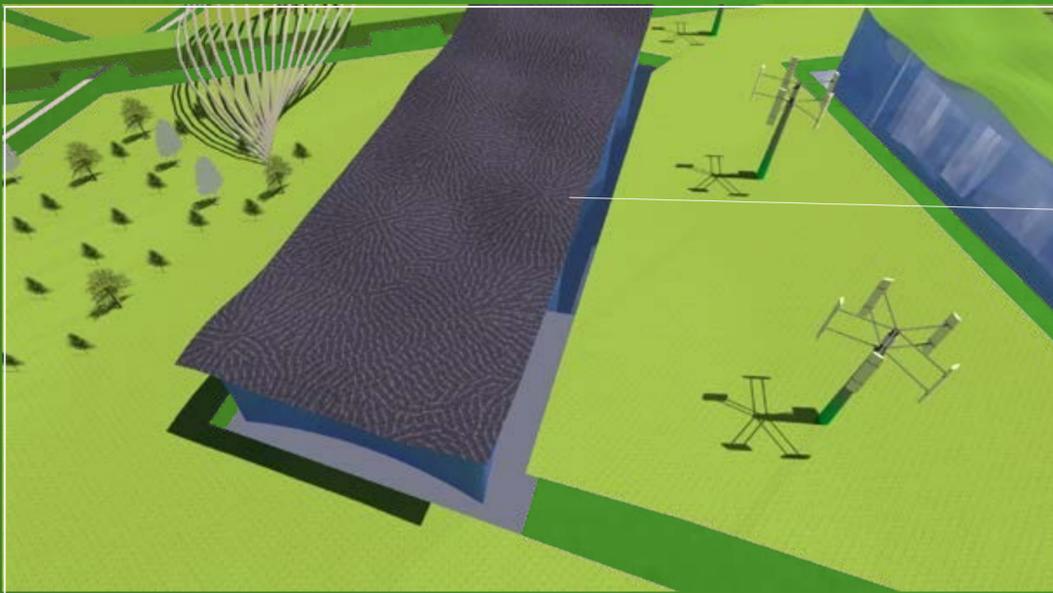


Umnutzung der Werksbahnen
(Hambachbahn und Nord-Süd Bahn)

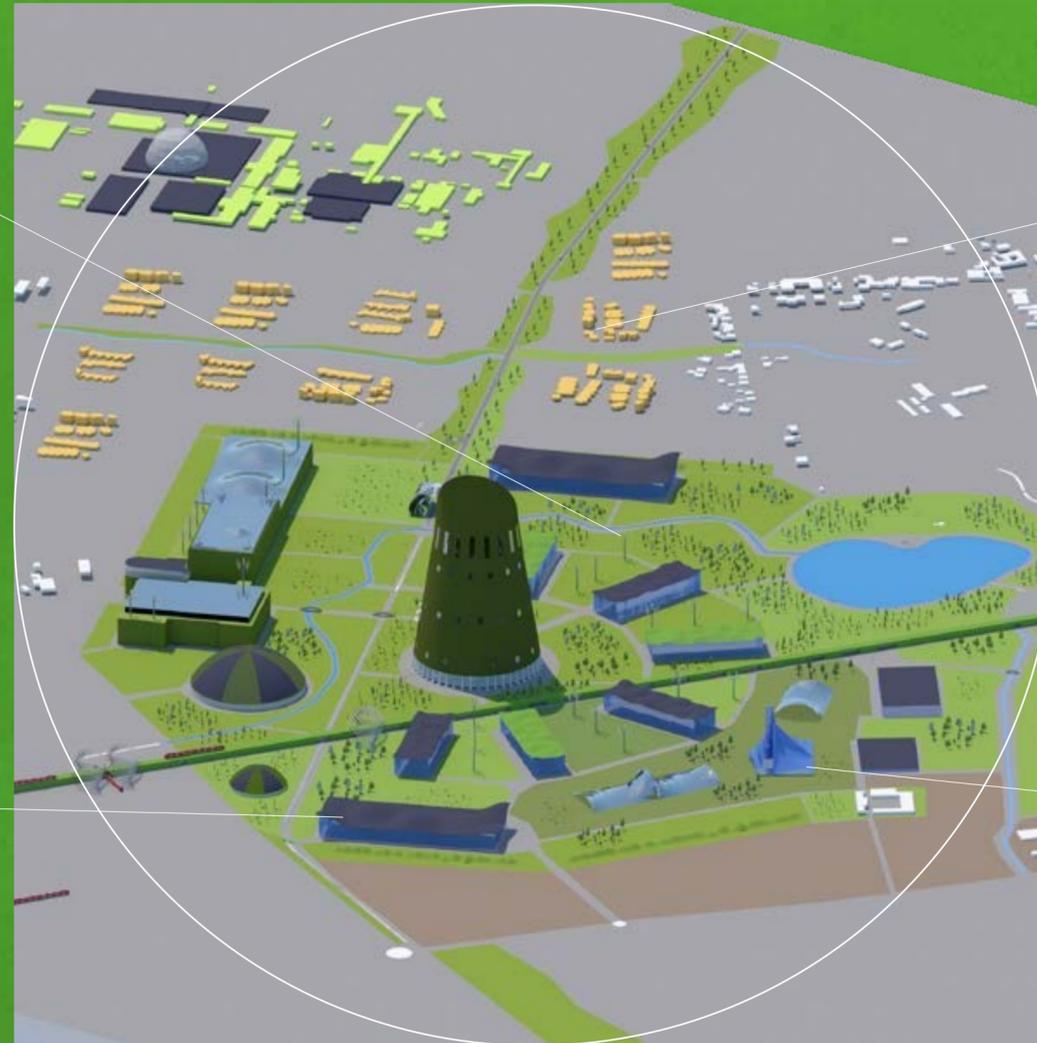
ERNEUERBARE ENERGIEN



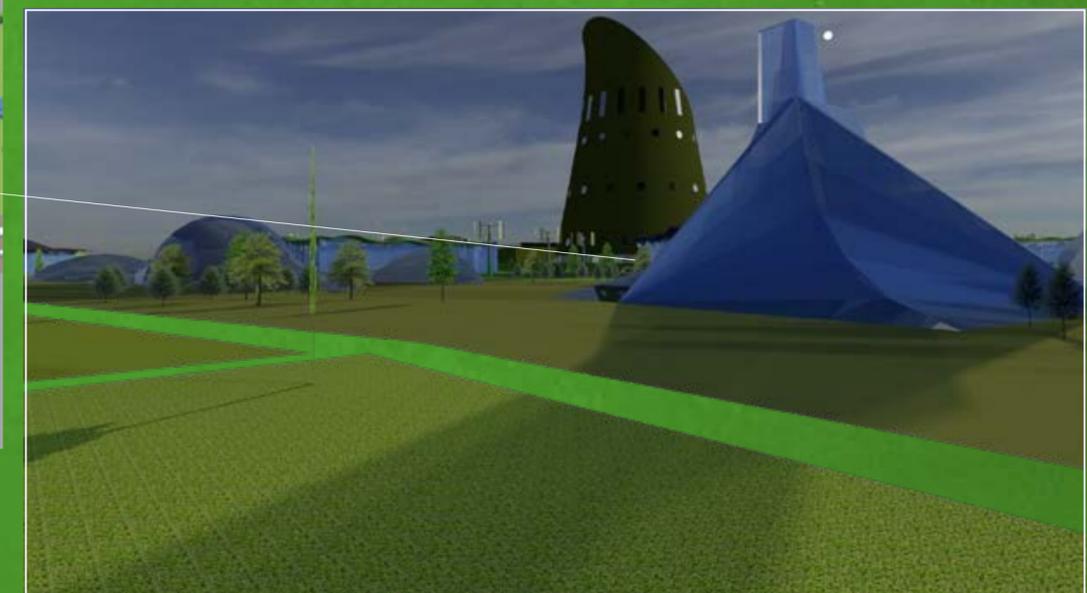
24 Vertikale Windräder
(insgesamt 110.000 kWh pro Jahr)



Photovoltaik - Anlagen
(insgesamt ca. 103.000 m²)

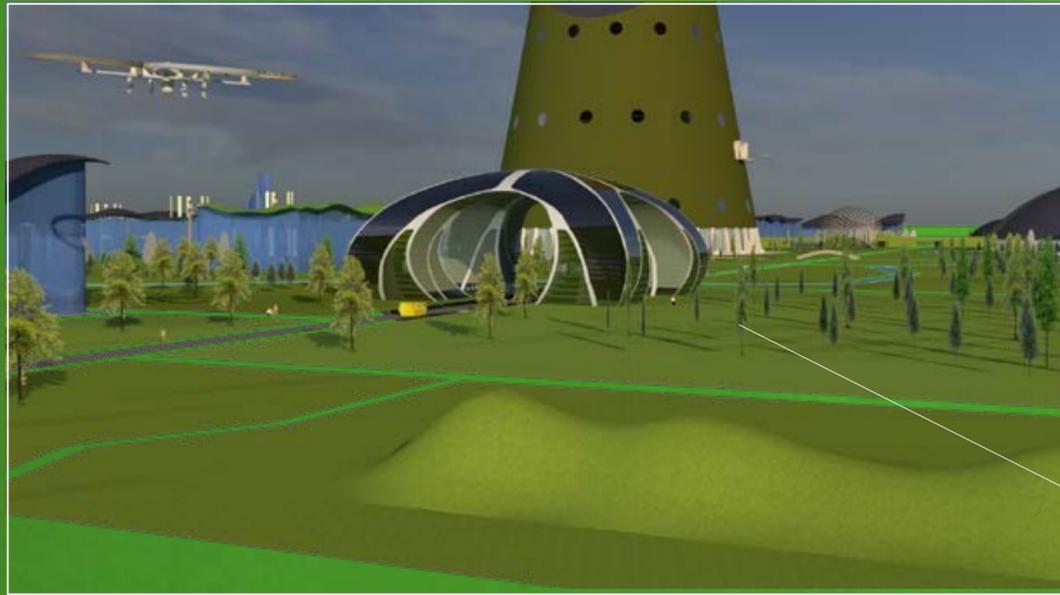


ReViergewinnt - Rheinisches BAUHAUS
(nachhaltiges städtebauliches Bindeglied zw. Nda. + Au.)

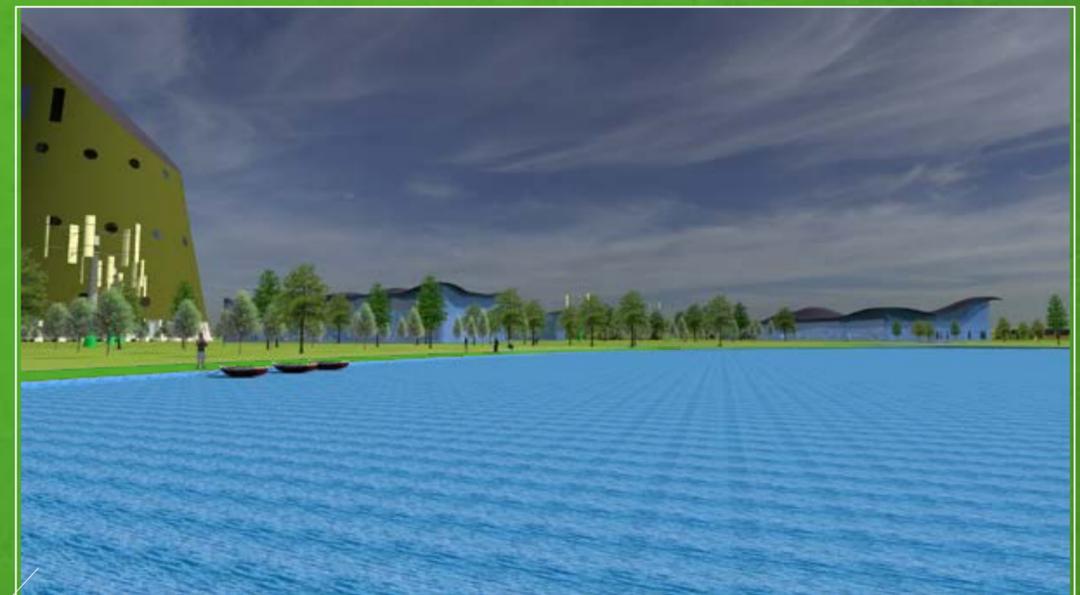
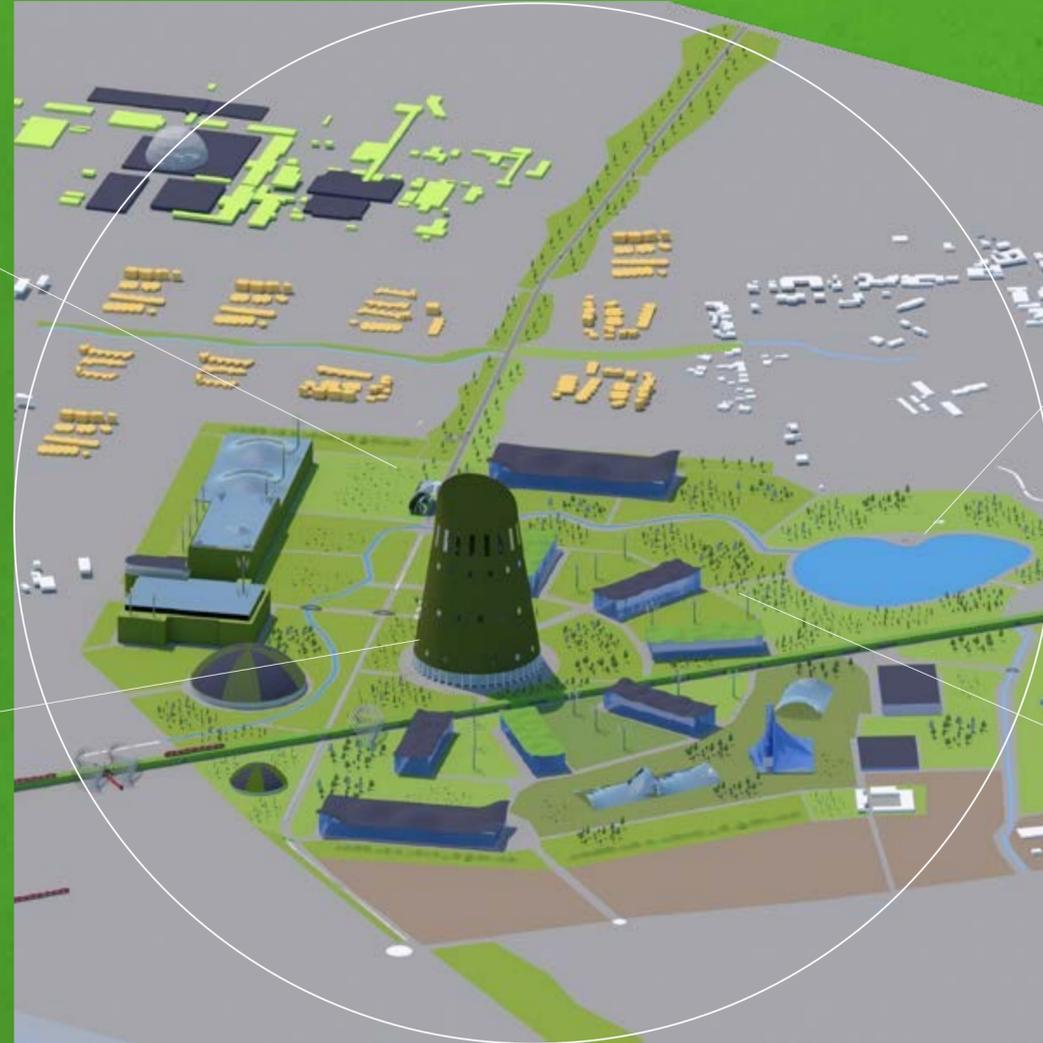


Wasserstoff-Elektrolyseur
(Anschluss an H₂-Hub-Bedburg)

NAHE ERHOLUNG



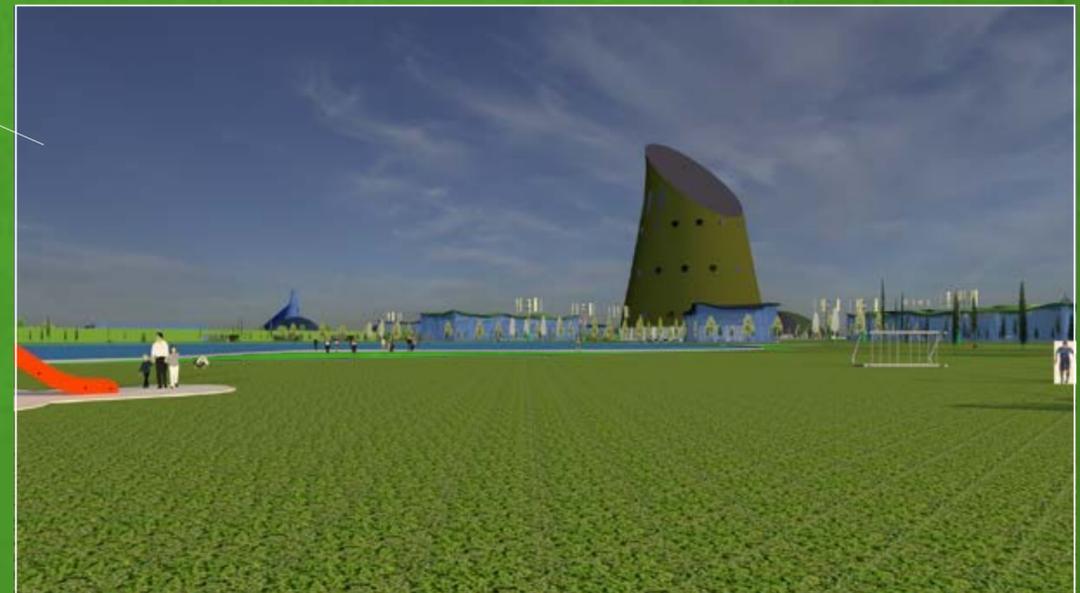
Arc de l'innovation



Barbara-See
(Wasserspeicher - Erholung)



Vertikal Gardening
(die „Haut“ des Dome besteht aus Pflanzen und Moos)



Urwelt-Park
(Arbeiten und erholen vor Ort)

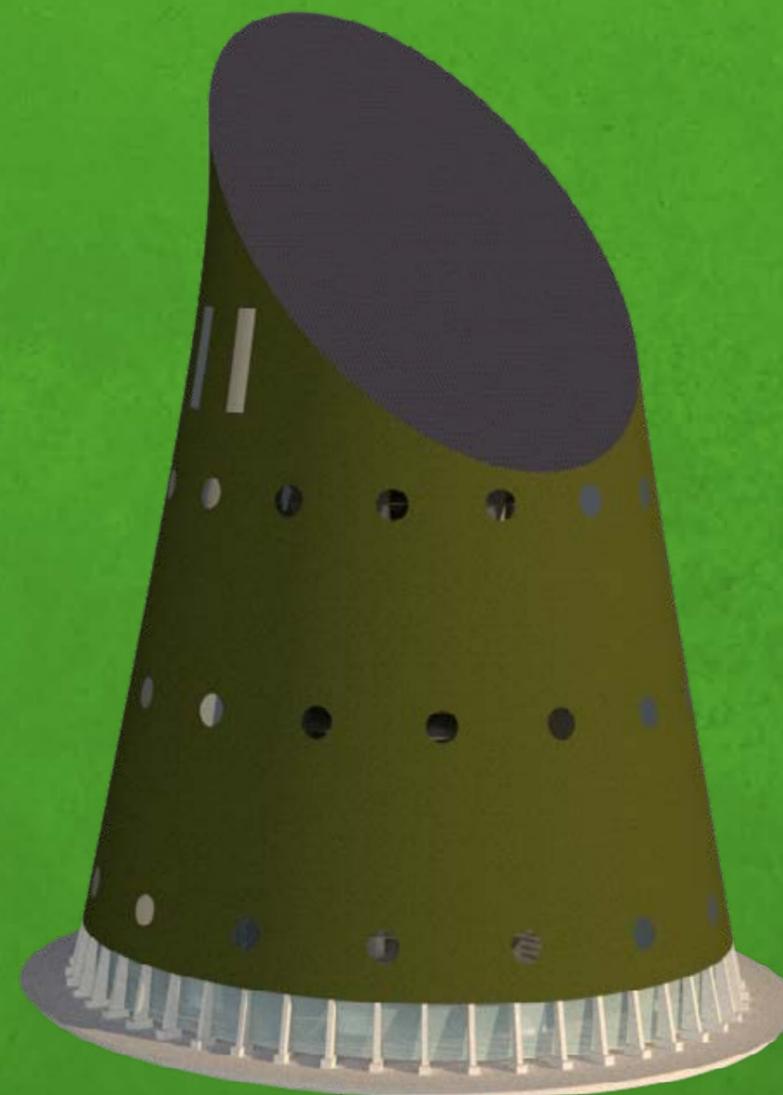
GREEN-DOME · METAMORPHOSEN



vom (hohlen) Kühlturm...



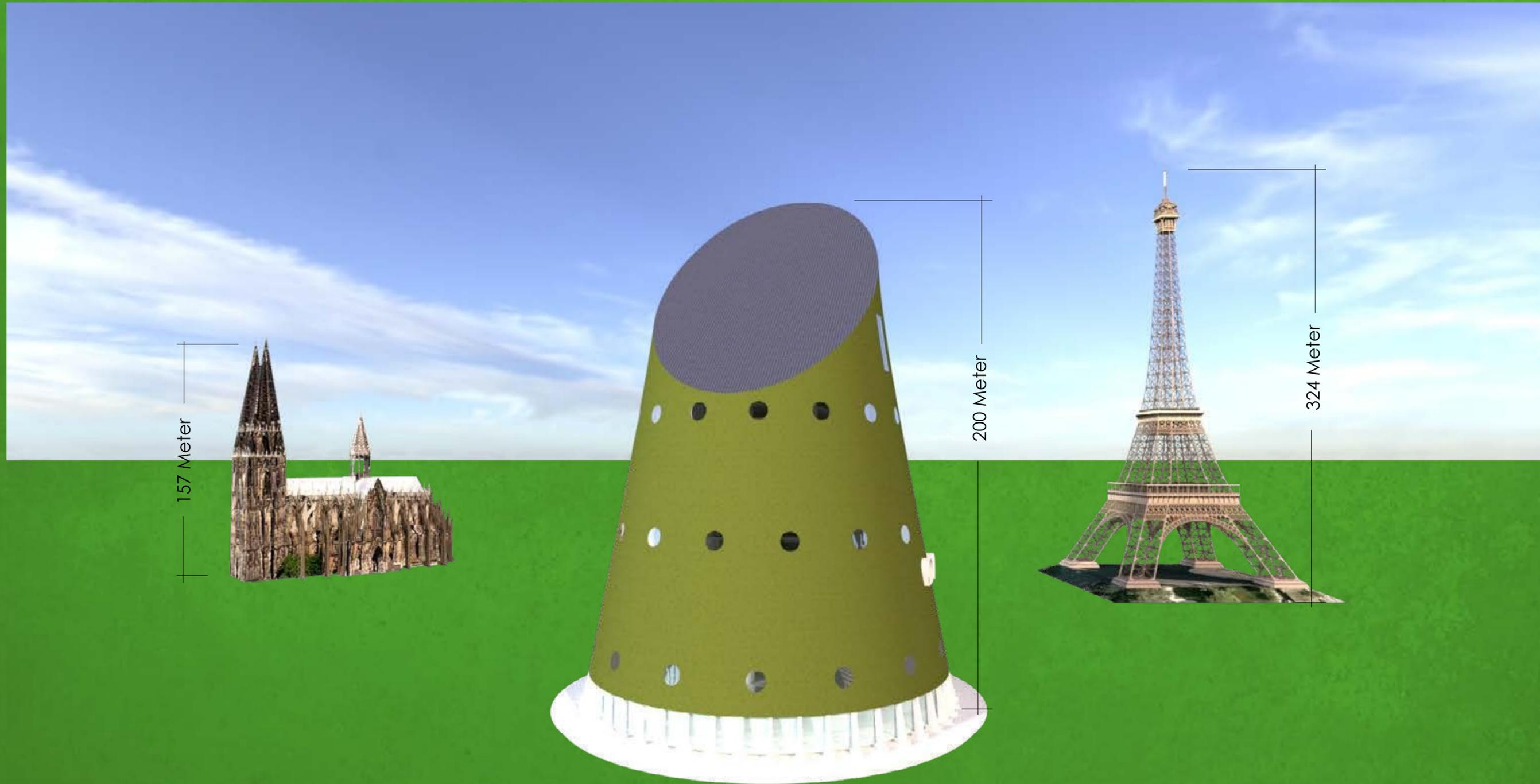
...zum multicodierten



GREEN-DOME



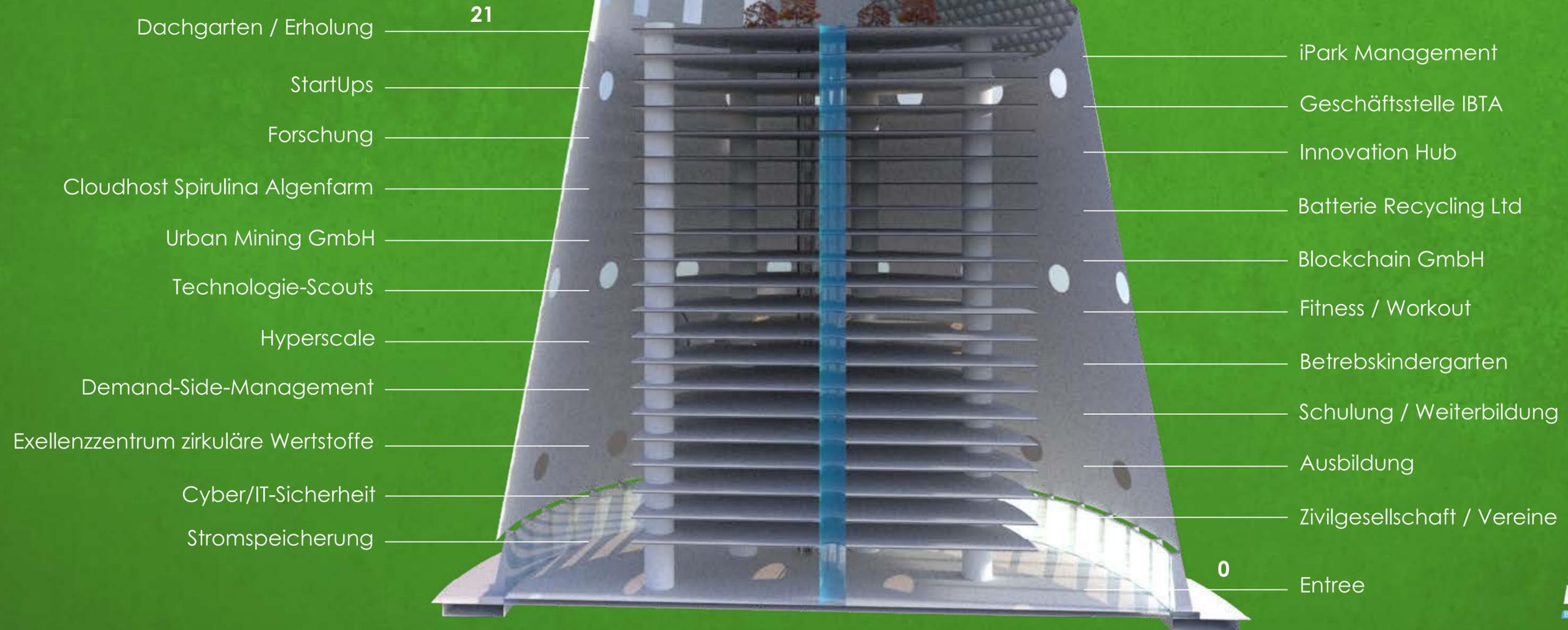
GREEN-DOME · Landmarke mit Strahlkraft über die Region hinaus



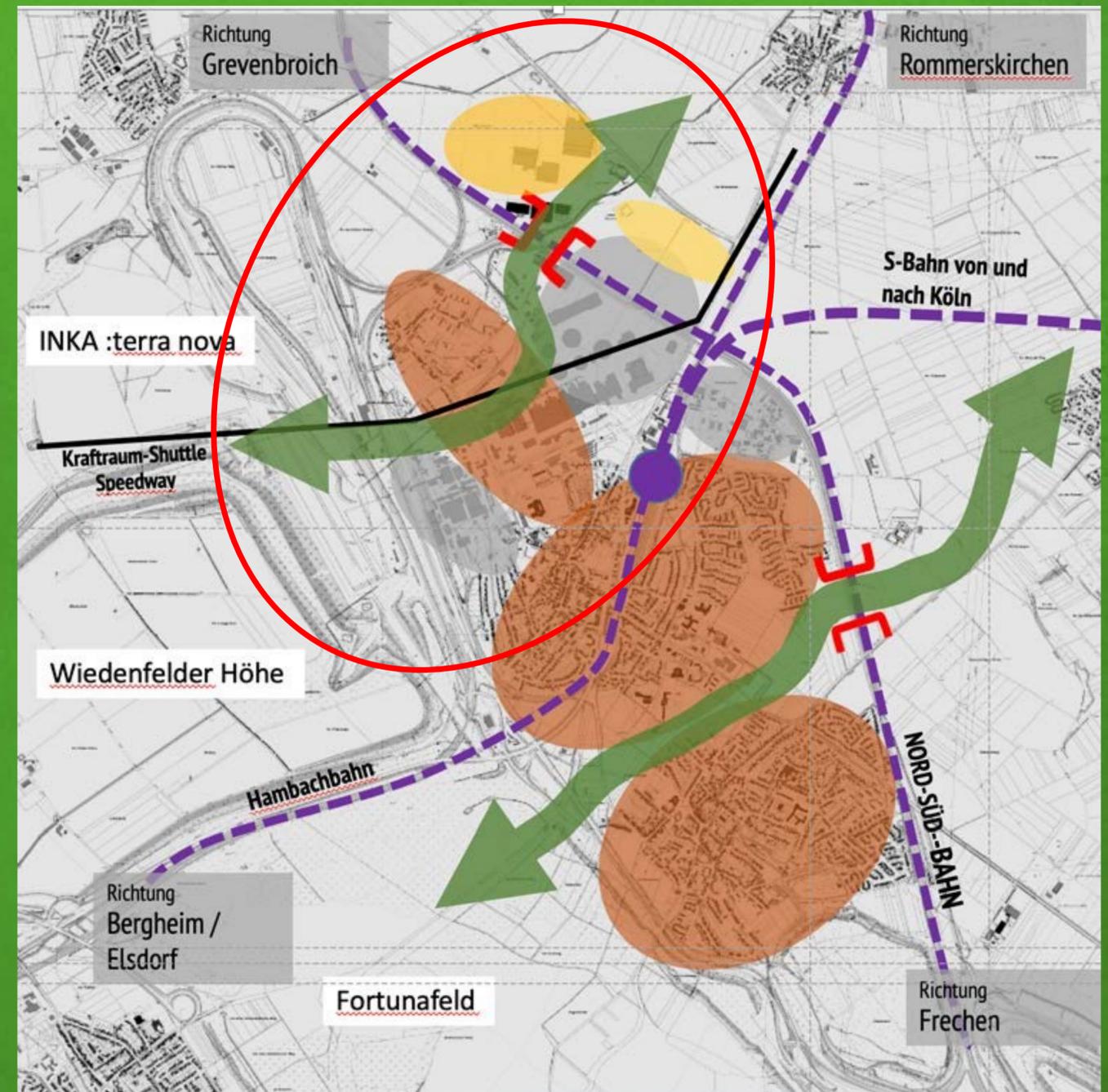
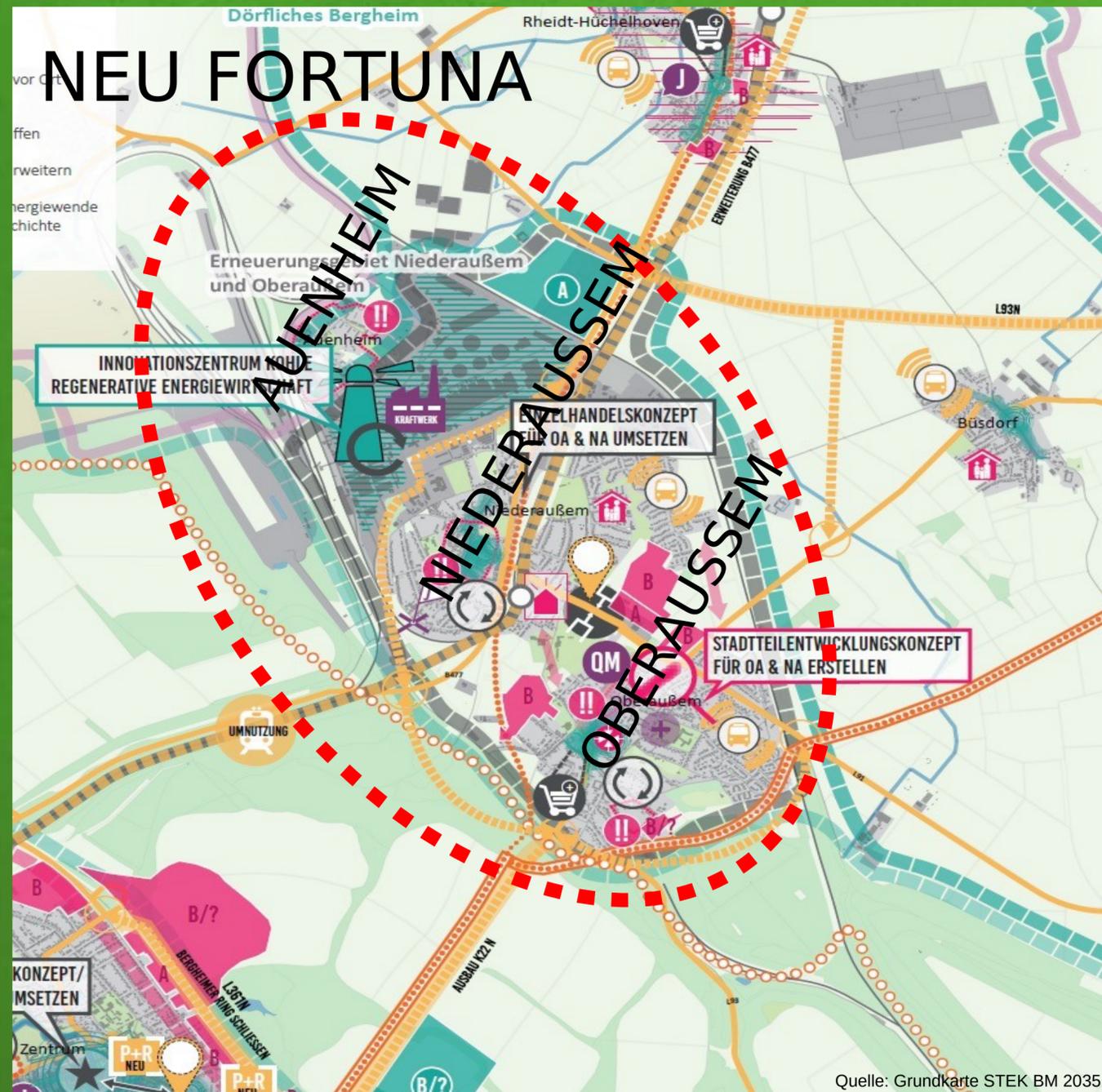
GREEN-DOME

ca. 100.000 m² Fläche auf 21 Ebenen
- ca. 500 neue Arbeitsplätze

Photovoltaik 8.500 m²



STADTENTWICKLUNG - NEU FORTUNA

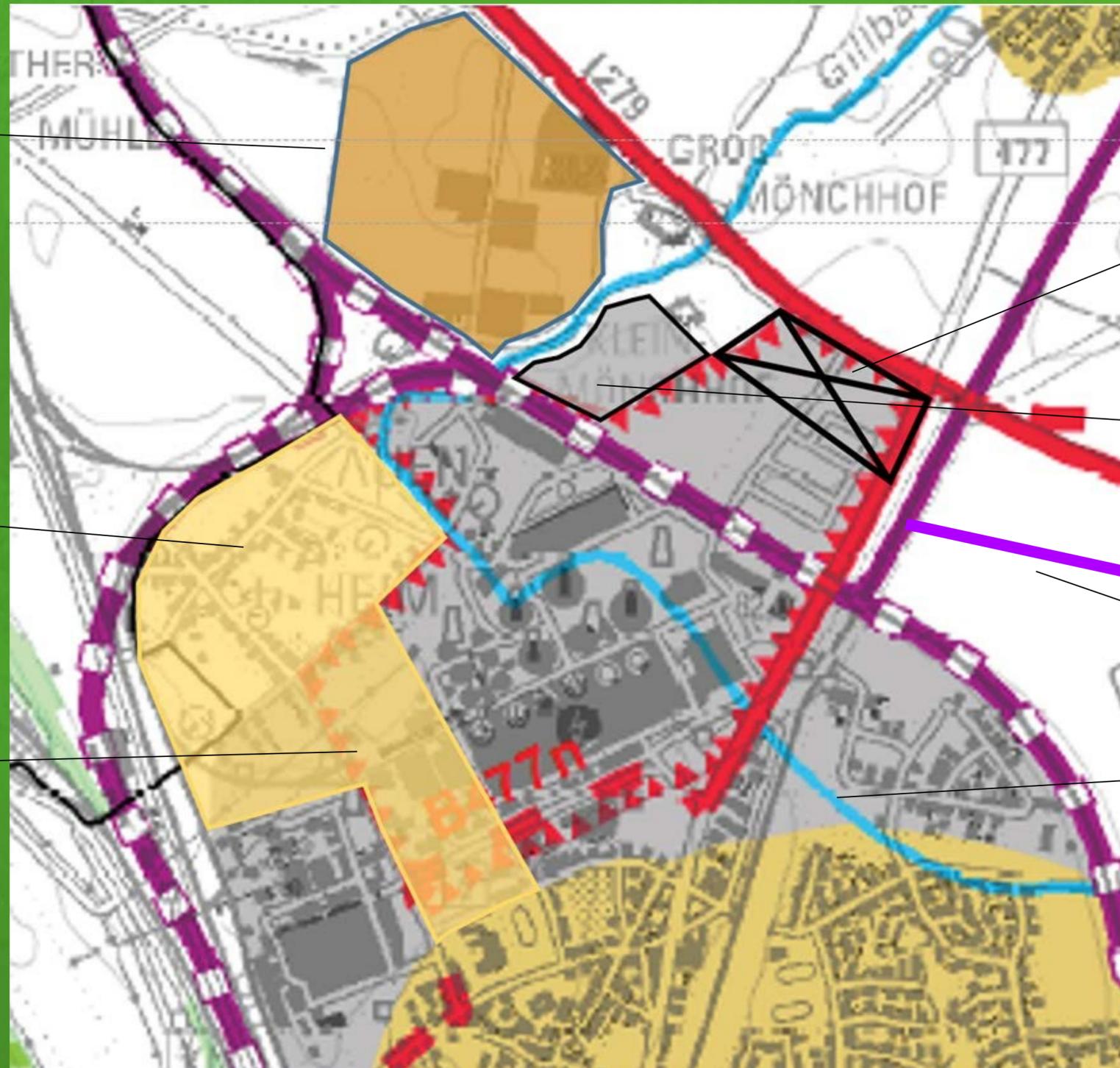


ÄNDERUNGEN REGIONALPLAN KÖLN

Neudarstellung:
Freiraum mit sonstiger Zeckbindung

Neudarstellung:
Allgemeiner Siedlungsbereich

Rücknahme:
GIB für zweckgebundene
Nutzung und GIB



Streichung: GIB für zweckge-
bundene Nutzung

Erweiterung: GIB für zweckge-
bundene Nutzung

Neudarstellung: Regionalplanerisch
bedeutsame Schienenwege
(S-Bahn-Verlängerung von Köln)

Korrektur: Fließgewässer
(Gillbach)

Unde venistis - Quo vadis Niederaussem?





2030 !

Quelle: new wonder

